

**ARCHIV****Archivsuche > 2009 > Suchergebnis**

Mittwoch, 22. April 2009 | Rheintal Sport

Drucken | Versenden | Kommentieren | Leserbrief

## Nadja Neff siegt im Tessin

### Nebst Nadja Neff klassierten sich weitere vier Kids und der Trainer des Team Signer in den Top 10.

Mountainbike. Wegen Kälte und Regen in der «Sonnenstube» war der technisch schwierige Parcours des Racer Bikes Cup in Tesserete eine Herausforderung.

Gleich zu Beginn des Rennens nahm Nadja Neff (Thal) das Zepter in die Hand. Schon nach der ersten Runde erarbeitete sie sich einen Vorsprung, der die Konkurrenz verzweifeln liess. Am Ende resultierte ein Sieg mit über einer Minuten Reserve. In den gleichen Runden fuhr auch der Vater und Trainer von Nadja, Markus Neff. Wie schon im ersten Rennen fuhr er auch im Tessin vorne mit und hatte immer das Podest in Sichtweite. Am Schluss reichte es für den vierten Rang.

### Melvin Motzer top

Im Geschicklichkeits-Parcours war Melvin Motzer (Thal) der einzige Teamvertreter. Es galt, diverse Hindernisse fehlerfrei und in einer möglichst schnellen Fahrzeit zu bewältigen. Er realisierte vorerst eine Bestzeit, danach lag er lange auf dem dritten Platz. In letzter Minute wurde Motzer aber noch vom Podest geschubst – der vierte Platz ist aber eine Bestätigung seiner Leistungsfähigkeit.

Bei den Mega-Kids traten Lukas Neff, Remo Müggler (beide Thal) und Simon Vitzthum (Rheineck) in die Pedalen. Es galt, vier Runden zu bewältigen. In einer Verfolgergruppe hinter dem Spitzentrio fuhr Simon Vitzthum. Wenig später folgten Lukas Neff und Remo Müggler. Das Rennen zehrte an den Kräften und das Feld wurde immer mehr in die Länge gezogen. Bei der Schlussabrechnung reichte es ihm zum sechsten, Lukas wurde 21. und Remo klassierte sich auf den 36. Platz.

### Jolanda Neff ist zurück

Nach ihrem Schlüsselbeinbruch war Jolanda Neff (Thal) das erste Mal wieder an einem Rennen anwesend. Mit ihr starteten in der Kategorie Hard auch Eliane Müggler und Kilian Motzer (beide Thal). Zwischenzeitlich hatte der Regen wieder an Stärke zugenommen und der Boden wurde tiefer. Mit etwas Zurückhaltung ging Jolanda das Rennen an und konnte sich trotzdem immer in der Umgebung des Podests halten.

**Siegerin: Nadja Neff aus Thal.**

Bild: sv

Nachdem an der Spitze ein Duo wegzog, beschränkte sie sich darauf, den dritten Rang zu halten und keine Verletzung einzufangen. Die Rechnung ging auf – das Comeback ist der Schweizer Meisterin geglückt. Im Schlepptau von Neff fuhr Eliane Müggler von Runde zu Runde weiter nach vorne. So konnte sie ihren grossen Willen mit dem fünften Rang belohnen. Auch Kilian Motzer hatte nach dem ersten Rennen in Schaan noch eine Rechnung offen. Vom Start weg war er stets in der ersten Hälfte des Feldes anzutreffen. Auch die kräftezehrenden Aufstiege konnten ihn nicht von seinem Vorhaben abbringen. Mit einem tollen 21. Rang meldete er sich eindrücklich «bei den Grossen» zurück.

### **Bereit für das Heimrennen**

Am nächsten Samstag findet in Thal das erste Rennen des Bikecups Ostschweiz statt. Am 9.30 Uhr wird in Buchen-Staad gestartet. Das Team Signer ist bereit. (pd)